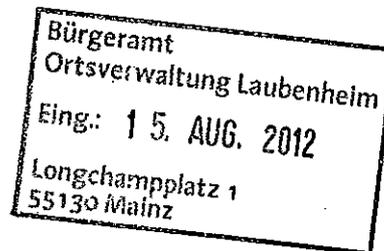


Vorlage-Nr. 1358 / 2012

Ortsverwaltung Mainz-Laubenheim
Rathaus

55116 Mainz



GEMEINSAME ANFRAGE

Punkt:⁶..... der Tagesordnung

Auswirkungen der LKW-Maut auf der Ausbaustrecke der B9 für die Ortslage Mainz-Laubenheim

Presseberichten war zu entnehmen, dass auf einer 6,6 km langen Ausbaustrecke der Bundesstraße 9 zwischen der Autobahnauffahrt Mainz-Laubenheim und Nackenheim seit 1. August die Mautpflicht für den Schwerverkehr über 7,5 t eingeführt wurde. Neben den Gemeinden Bodenheim und Nackenheim, die bereits diesbezügliche Verkehrszählungen durchgeführt haben, gibt es auch in Mainz-Laubenheim Befürchtungen, dass es zu innerörtlichem „Schleichverkehr“ v.a. auf der Oppenheimer Straße kommen könne.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist auch seitens der Stadt Mainz eine Verkehrszählung an relevanten Stellen vorgesehen, um ein Bild bezüglich der Vorher-Nachher-Situation des Schwerverkehrs nach Einführung der Maut auf der B9 zu erhalten?

Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt kann mit Ergebnissen gerechnet werden?

2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Mainz etwaigen Transit- Schwerverkehr durch die Ortslage Mainz-Laubenheim zu verhindern?
3. Liegen der Stadt Mainz Erkenntnisse vor, dass die Ausbaustrecke der B9 bisher überhaupt vom Schwerverkehr als Ausweichroute für mautpflichtige Autobahnabschnitte genutzt wurde?
4. Welche Möglichkeit sieht die Stadt Mainz, beispielsweise in Gesprächen mit dem zuständigen Bundesministerium bzw. auf rechtlichem Wege, die übereinstimmend von allen betroffenen Kommunen als unsinnig, letztlich sogar kontraproduktiv für die lokale Wirtschaft angesehene Mautpflicht auf dem Ausbauteilstück der B9 wieder vom Tisch zu bekommen?

Für die Fraktion der SPD

Für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN

~~Cläre Holzschläger~~

Franz Horak

Cläre Holzschläger